

“Den Tagen  
mehr Leben  
geben.

Die meisten Menschen haben den Wunsch, solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und auch zu sterben. Sie wünschen sich ein Leben frei von Schmerzen und anderen quälenden Symptomen.

## OPAL Palliativteam

### SAPV

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung richtet sich an Menschen, die an schweren Symptomen einer unheilbaren, lebensbedrohenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden. Das können sowohl Tumorerkrankungen, als auch neurologische und internistische Erkrankungen sein.

Neben körperlichen Symptomen beeinträchtigen oft psychische, soziale und spirituelle Sorgen die Lebensqualität. Dies erfordert eine umfassende Fürsorge durch ein multidisziplinäres Team und ein auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtetes Behandlungskonzept. Die SAPV ist hierbei eine ergänzende Leistung zu Hausarzt und Pflegedienst.

### Team

Das OPAL Palliativteam besteht aus Ärzten, Pflegekräften und Mitarbeitern für Soziale Arbeit sowie Seelsorge; jeweils mit spezieller Weiterbildung und langjähriger Erfahrung in der Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden.

[www.sapv-im-oberland.de](http://www.sapv-im-oberland.de)  
Telefon 08041 / 79 621 0



## Für nähere Informationen

**Christophorus Hospizverein  
Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.  
Neuer Platz 20  
82538 Geretsried**

**[info@christophorus-hospizverein.de](mailto:info@christophorus-hospizverein.de)  
[www.christophorus-hospizverein.de](http://www.christophorus-hospizverein.de)**

**Telefon 08171 99 91 55**

(Anrufbeantworter)

**Telefax 08171 99 91 56**

**Unser Büro ist montags von 17 – 18 Uhr und  
donnerstags von 10 – 12 Uhr besetzt.**

Bitte rufen Sie uns an! Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört und wir melden uns umgehend bei Ihnen.

**Spendenkonto  
Kreissparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen  
IBAN: DE60 7005 4306 0055 2245 13  
BIC: BYLADEM1WOR**

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Adresse an, da wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausstellen werden.



**Christophorus  
Hospizverein**  
Bad Tölz-Wolfratshausen



## Die Hospiz Idee

Die Hospiz Idee betrachtet das menschliche Leben von seinem Beginn bis zu seinem Ende als ein Ganzes.

Sie sieht das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verlängert noch verkürzt werden sollte. Diese lebensbejahende Grundhaltung schließt eine aktive Sterbehilfe aus.

Das Ziel ist, dass die Kranken bis zuletzt ihren Wünschen und Vorstellungen gemäß leben können. Das soll durch ein Netzwerk von Familie, Freunden und verschiedenen Fachdiensten ermöglicht werden.

Zum Netzwerk gehören alle diejenigen, die sich je nach individuellem Bedarf der Kranken und ihrer Angehörigen um

- > körperliche
- > seelische
- > soziale Nöte
- > und die spirituelle Auseinandersetzung mit Sterben und Tod kümmern.

“

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.  
Sie sind wichtig bis zum letzten Augenblick  
Ihres Lebens, und wir werden alles tun, damit  
Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch  
bis zuletzt leben können.

Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung

## Wir besuchen Sie

in Ihrer häuslichen Umgebung, im Alten- und Pflegeheim oder im Krankenhaus.

## Wir haben Zeit

zum Zuhören und für Gespräche

zum Vorlesen, Spaziergehen, Singen und Musizieren, Malen und für alles, wozu Sie sich Gesellschaft wünschen

um einfach da zu sein für ein stilles Anteil nehmen und Mittragen Ihrer schweren Situation

Wir schaffen Freiräume und Entlastung für die betreuenden Angehörigen.

## Wir sind da

- > für Schwerkranke, deren Angehörige und enge Freunde
- > für die behandelnden Ärzte
- > für die ambulanten und stationären Pflegedienste und Fachstellen
- > für Trauernde

Wir ersetzen keine häusliche Pflege und Haushaltshilfen.

## HospizbegleiterInnen

Wir HospizbegleiterInnen arbeiten ehrenamtlich, unentgeltlich und halten uns an die Schweigepflicht.

Wir sind nach dem Standard des Bayerischen Hospizverbandes ausgebildet.

Wir werden in unserer Arbeit durch regelmäßige Supervision und fachliche Fortbildung unterstützt.

## Wir helfen

- > mit einem Gespräch zu allen Belastungen, die in schwerer Krankheit auftreten
- > durch Begleitung und Beratung von Patienten, Angehörigen, engen Freunden, Pflegediensten, Pflegeheimen sowie Ärzten
- > durch Beratung und Anleitung in der palliativen Pflege
- > durch enge Zusammenarbeit mit dem OPAL Palliativteam
- > beim Aufbau eines Betreuungsnetzes
- > bei der Beschaffung von Hilfsmitteln und bei Fragen zur Pflegeversicherung
- > und informieren über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Unsere Beraterinnen sind ausgebildete Palliativ Care Fachkräfte.

Quellennachweis:

Mohnblumen / Novopics, Titel / Helgi, photocase.de